

Gemeindepädagog*in, Diakon*in

Als Gemeindepädagog*in oder als Diakon*in arbeitest Du, je nach Spezialisierung mit jungen oder mit alten Menschen, in klassischer Gruppenarbeit oder mit offenen Angeboten. Dein Einsatzgebiet kann eine Kirchengemeinde oder ein Kirchenkreis sein – immer in Teams mit anderen Kolleg*innen, auch anderer Berufe. Oder Du hast eine Stelle bei einem diakonischen Arbeitgeber wie dem Wittekindshof oder Bethel.

Voraussetzung ist entweder eine praktische Ausbildung oder das mehrjährige Fachhochschulstudium auf Bachelor- oder Masterniveau. Deine Berufsaussichten sind in beiden Fällen in Westfalen sehr gut.

[P] Praktikum in der EF oder Q1

[A] [F] Studium an der Universität / Fachhochschule oder Fachschulausbildung

[Z] [Q] Berufsbegleitende Ausbildung oder Studiengänge

Ausbildungsdauer:

6 Semester Fachschule, Anerkennungsjahr und berufsbegleitende Aufbauausbildung
8 Semester, (Fach-)Hochschule

Einsatzort:

Gemeinde, Jugendzentrum, CVJM, Diakonie

Arbeitsform:

Teams, berufsübergreifende Teams

Religionslehrer*in

Lehrer*innen kennst Du aus Deiner Schulzeit – wäre das ein Beruf für Dich?

Religion ist ein anspruchsvolles Unterrichtsfach: Dein Unterricht kann auf Religion neugierig machen und zugleich zeigen, wo im Alltag religiöse und ethische Fragen unverzichtbar sind.

Die Voraussetzung ist ein mehrjähriges Studium an einer Universität, an der Du auch für ein weiteres Unterrichtsfach studierst. Das Referendariat schließt sich daran an. Dabei ist die Schulform entscheidend, für die Du Dich vorbereitest.

[A] [S] Studium an einer Universität
(für Gymnasium/Gesamtschule Sek II
Griechisch + Latein oder Hebräisch)

Ausbildungsdauer:

10 Semester + Referendariat

Einsatzort:

Förderschule, Primarstufe, Sek I, Sek II, Berufskollegs

Arbeitsform:

Teil eines Kollegiums bzw. Bildungsgangteams

Evangelische Kirche
von Westfalen



PFARRER*IN
KIRCHENMUSIKER*IN
GEMEINDEPÄDAGOG*IN
DIAKON*IN
RELIGIONSLEHRER*IN

Dein Kirchlicher Beruf in Westfalen

Kirchlicher Beruf? Klingt ja gut – aber was macht man da eigentlich? Tatsächlich ist diese Frage nicht einfach zu beantworten – denn so vielfältig die Evangelische Kirche von Westfalen ist, so vielfältig sind auch die kirchlichen Berufe. Bei Dir steht demnächst ein Praktikum in der EF oder Q1 an? Klasse! Versuch doch mal ein kirchliches Praktikum. Unsere Praktikumskarte kann Dir erste Orientierung geben, wo Du in Westfalen Praktikumsstellen finden kannst. Vielleicht interessiert Dich die Kirchenmusik und Du kannst einen evangelischen Kantor bei seiner Arbeit begleiten. Oder Du wolltest immer schon mal wissen, was Pfarrer*innen so machen. Mit uns kannst Du das Praktikum Deiner Wahl finden.

www.machkirche.de/praktikumskarte

Dein Kirchlicher Beruf in Westfalen

Die Evangelische Kirche von Westfalen ist die viertgrößte evangelische Landeskirche in Deutschland. Auf einem Gebiet von rund 20 000 km² gibt es etwa 2 Millionen Gemeindemitglieder. Klar, dass bei dieser Größe die Vielfalt an kirchlichen Berufen und Stellen sehr groß ist: Du kannst im ländlichen Raum arbeiten oder, wenn Du lieber möchtest, in einem Ballungsgebiet wie dem Ruhrgebiet. So unterschiedlich die Regionen sind, so unterschiedlich sind auch die Gemeinden. Du wirst feststellen: Ein kirchlicher Beruf ist enorm vielfältig. Welche Voraussetzungen und Möglichkeiten gibt es für welchen Beruf? Die Buchstaben geben Dir eine erste Orientierung:

[P] Praktikum möglich

[F] Fachabitur

[A] Abitur

[S] Sprachen (Hebräisch, Latein, Griechisch)

[Z] Zweijährige Berufsausbildung

[Q] Quereinstieg möglich

Weitere Informationen, Termine für Tagungen und Veranstaltungen findest Du auf www.machkirche.de. Du hast Fragen? Du kannst uns per WhatsApp erreichen.

 @machkirche
 0160 95243607
www.machkirche.de

Pfarrer*in

Es gibt nur noch wenige Berufe, die so frei in ihrer Gestaltung sind: Als Pfarrer*in arbeitest Du meistens in einer Kirchengemeinde. Dort gestaltest Du das Gemeindeleben entscheidend mit. Regelmäßige Gottesdienste gehören zu Deinen Aufgaben, aber auch Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Manche Pfarrer*innen arbeiten darüber hinaus teilweise oder auch ganz in anderen Arbeitsfeldern wie Jugendkirchen, Krankenhäusern oder Schulen. Du arbeitest mit Menschen in jedem Alter. In Westfalen hast Du gute Berufsaussichten.

Die Voraussetzungen sind ein mehrjähriges Studium an einer Universität bzw. kirchlichen Hochschule, eine sich daran anschließende praktische Ausbildung (Vikariat) sowie der Probendienst.

[P] Praktikum in der EF oder Q1

[A] [S] Studium an einer Universität oder kirchlichen Hochschule

[Q] Masterstudiengang Theologie für Studierende mit Berufserfahrung

Ausbildungsdauer:
12 Semester + Vikariat

Einsatzort:
Gemeinde, Krankenhaus, Schule

Arbeitsform:
Berufsübergreifende Teams

Kirchenmusiker*in

Kirchenmusiker*innen machen in besonderer Weise ihr Talent zum Beruf: Sie l(i)eben die Musik, die Ihren Berufsalltag prägt und strukturiert. Wie Pfarrer*innen sind sie dabei weitgehend frei in der Umsetzung.

Als Musiker*in arbeitest Du dabei meistens in einer Kirchengemeinde. Normalerweise ist bei Deiner Anstellung klar, welche Art von Musik im Mittelpunkt Deiner Arbeit stehen soll: Klassische Kirchenmusik, die Du zum Beispiel in Herford studieren kannst, oder Popmusik, die es in Witten an der Evangelischen Popakademie gibt. Du wirst in Westfalen mit dieser Ausbildung viele Anstellungsmöglichkeiten haben.

Voraussetzung ist ein mehrjähriges Studium auf Bachelor oder Masterniveau.

[P] Praktikum in der EF oder Q1

[A] [Q] Studium an einer Universität oder Hochschule für Kirchenmusik (Erwünscht vor Studienbeginn: C-Musiker-Qualifikation)

Ausbildungsdauer:
8 Semester (BA), 12 Semester (MA)

Einsatzort:
Gemeinde, Kirchenkreis

Arbeitsform:
Berufsübergreifende Teams